

Vater und Kind

Kleine Hand in meiner Hand,
Ich und du im jungen Grase,
Ich und du, im Kinderland
Gehn wir auf der langen Straße:
Kleine Hand in meiner Hand!

Kleine Hand in meiner Hand,
Die einander zärtlich fassen:
Ich und du, nichts hat Bestand,
Einmal, ach! muß ich dich lassen,
Kleine Hand, aus meiner Hand.

Kleine Hand in meiner Hand,
Kleiner Schritt bei meinem Schritt,
Kleiner Fuß im weiten Land:
Einmal geh ich nicht mehr mit.
Einmal gehst du ohne mich,
Wie ein Traum mein Bild verblich.

Friedrich Schnack

Weinbergslied

Staunend sind wir hochgestiegen,
über Turm und Dach hinaus,
sehn, wie sich die Höfe schmiegen
an den Berg, wie jedes Haus
seinen Mittagsrauch entsendet,
wie im Blauen sich des Raums
schnell ein Säulenbild vollendet
rauchgeborenen Tempeltraums.

Doch Sankt Wendel wirft den Schatten
seines Turms mit Kreuz und Knauf
zwischen Stöcke, Rebenlatten;
hundert Amseln schwirren auf.
Schmaler Schatten auf dem Hange
macht den Berg zum Zifferblatt,
segnet noch im Sonnengange
jeden Sproß und kühlte ihn satt.

Julius Maria Becker